

**Ordnungsbehördliche Verordnung  
zum Verbot des Badens sowie des Betretens  
und Befahrens von Eisflächen  
vom 10.01.2023**

Aufgrund der §§ 1, 27, 46 Abs. 1 und 50 des Thüringer Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) vom 18.06.1993 (GVBl. S.323), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 06.06.2018 (GVBl. S.229, 254) und des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 23 des Gesetzes vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 4607) wird von der Stadt Eisenach als Ordnungsbehörde der Stadt Eisenach für das Gebiet der Stadt Eisenach folgende Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Eisenach erlassen:

**§ 1  
Baden im Freien**

Im Stadtgebiet Eisenach wird zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit das Baden in den nachstehend aufgeführten Gewässern verboten:

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Ortsteil Stregda             | - Feuerlöschteich             |
| 2. Ortsteil Berteroda           | - Feuerlöschteich             |
| 3. Ortsteil Stockhausen         | - Feuerlöschteich             |
| 4. Ortsteil Wartha – Göringen   | - Teichanlage "Kentelsgraben" |
| 5. Ortsteil Neuenhof - Hörschel | - Kemenatenteich              |
| 6. Ortsteil Madelungen          | - Parkteich                   |

**§ 2  
Betreten und Befahren von Eisflächen**

Das Betreten und Befahren von Eisflächen auf Gewässern im Stadtgebiet Eisenach ist nur erlaubt, wenn sie zu diesem Zweck von der Stadt Eisenach freigegeben werden. Die Freigabe erfolgt durch entsprechende Beschilderung.

**§ 3  
Ordnungswidrigkeiten**

Wer dem Verbot der §§ 1 und 2 dieser Verordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in Verbindung mit den §§ 50, 51 des Thüringer Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) vom 18.06.1993 (GVBl. S. 323) in den jeweils geltenden Fassungen nach dieser Bestimmung mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden.

**§ 4**  
**Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Eisenach, den 10.01.2023

- Siegel -

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeister

---

(Eisenacher Rathauskurier – Amtsblatt der Stadt Eisenach Nr. 02/2023 vom 09.02.2023), in Kraft getreten am 10.02.2023

**Verordnungstext abgedruckt in der Fassung der letzten Änderung**